

BLVK-Wahlkreisversammlung

Protokoll Nr. / 11

Datum und Zeit: 24.04.2014, 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Waldegg, 3415 Hasle bei Burgdorf

Vorstand: Heinz Rutschi (Präsident) Beatrice Stofer (Protokoll)

Gäste:, Gertrud Hachen, Christoph Zürcher, Aurèle Schleppey, Jürg Boss, Jörg Fritschi,

Anzahl der Mitglieder: 19

Entschuldigt: Jörg Oesch, Hansruedi Blatti, Markus Dübendorfer, Markus Koller, Annamaria Grimm, Markus Brandenberger

Traktanden:

1. Begrüssung und Organisation
2. Protokoll vom 23.4.2013
3. Allfällige Wahlen
4. Traktandenliste vom 14.5.2014
5. Anträge an die DV
6. Informationen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Heinz Rutschi begrüsst alle herzlich, besonders die Gäste.

Heinz Rutschi liest die Traktandenliste vor, welche von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen wird.

2. Protokoll vom 23.04.2013

Ohne Gegenstimmen wird das Protokoll vom 23.04.2013 genehmigt.

3. Allfällige Wahlen

Es sind keine Wahlen in Aussicht.

4. Traktandenliste vom 14.05.2014 (Orientierung und Präsentation)

4. Geschäftsbericht 2013:

Gertrud Hachen informiert über die finanzielle Lage und ruft die Beteiligten auf, abstimmen zu gehen. Die vorgestellten Unterlagen werden auf der Homepage der BLVK aufgeschaltet sein.

6. Wahl von 4 Mitgliedern

Heinz Rutschi informiert, dass Christoph Zürcher demissioniert. Zur Wahl steht Stefan Wacker als interessierten und versierten Delegierten. Alle Beteiligten unterstützen die Wahl von Stefan Wacker einstimmig.

Jörg Fritschi demissioniert ebenfalls. Hermann Hofstetter als Wahlkreispräsident Bern Süd stellt sich zur Wahl. Die Beteiligten unterstützen ebenfalls die Wahl von Herrmann Hofstetter einstimmig.

5. Anträge an die DV

Entschädigung VK:

Thomas Etter stellt den Antrag anhand eines Papiertes vor. Gertrud Hachen informiert, dass die Entschädigungsreglement der BLVK öffentlich ist, dies jedoch von der PBK nicht. Darum ist es recht heikel, mit unbekanntem Zahlen zu rechnen. Zur Besoldung AG und AN:

Die Klausel Reputationsentschädigung ist so zustande gekommen, dass der Kanton Mühe hatte, Leute für die VK zu finden. Mit dieser Zusatzentschädigung kamen die Leute. Ende Mai 2014 wird dieser nicht mehr ausbezahlt. Die VK wird zudem auch verkleinert (4 AG und 4 AN).

Christoph Zürcher äussert sich über die Reputationsrisikoentschädigung: Von der ERZ so benannt und ausbezahlt. Kollegen der AG haben nun die Idee, den Betrag bei der BLVK zu holen. Das geht natürlich nicht, da die BLVK keine Privatintitution ist. Es darf nicht sein, dass nun dieses Geld von der BLVK kommen soll, wenn alle sparen. Christoph Zürcher informiert, dass er das PBK Entschädigungsreglement bei sich hat und es identisch mit dem der BLVK ist. Er unterstützt den Antrag von Bern.

Korrektur Antrag von Thomas Etter: a. Alle VK- Mitglieder erhalten die gleiche Grundentschädigung.

Jörg Oesch empfiehlt, den unsicheren Beteiligten den Antrag zustimmen. Anträge werden vorbesprochen und kommen an die DV. Man sollte jedoch vorsichtig sein und unnötige Diskussionen über Löhne vermeiden. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe von AG und AN zu organisieren, welche sich der Lohndiskussion annimmt, thematisiert und an der nächsten DV 2015 vorstellt. Die VK soll nun vernünftig sein und dieses Thema angehen, sonst kommt es immer wieder an der DV zur Sprache.

Beide Anträge werden mit 19 zu 0 Stimmen mit 2 Enthaltungen angenommen.

Es sind keine anderen Anträge gewünscht.

6. Informationen

Heinz Rutschi informiert, dass der Sekretär der DV dieses Amt noch ein Jahr macht und anschliessend demissioniert.

Nächstes Jahr sucht Heinz Rutschi eine neue Örtlichkeit für die Wahlkreisversammlung.

7. Verschiedenes

Antrag von Christoph Zürcher aus der Region Seeland:

Die Verwaltungskommission soll sich darüber Gedanken machen, wie ihre Stellung zum Thema Nachhaltigkeit bei Investitionen ist und darüber an der DV berichten.

Mit 12 zu 0 Stimmen und mit 6 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Schluss der Sitzung: 21.40Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

.....

.....